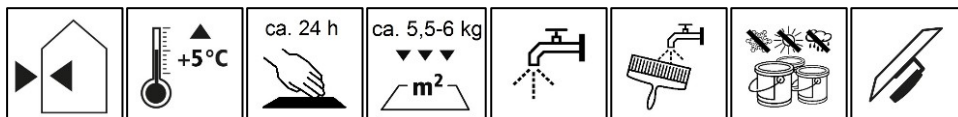


## Buntsteinputz



<b>Konformität/Überwachung</b>	CE
<b>Art des Werkstoffes</b>	Kunstharzputz mit eingefärbten Steingranulaten, gem. DIN EN 15824. Lösemittelfrei
<b>Farbton</b>	15 Dessins
<b>Glanzgrad</b>	Seidenmatt
<b>Bindemittelbasis</b>	Reinacrylat
<b>Kornstärke</b>	Ca. 1,8 mm
<b>Eigenschaften</b>	Wetterbeständig, stoßfest, lichtbeständig, spannungsarm, diffusionsfähig, dekorativ, leicht zu verarbeiten, geruchsarm
<b>Gutachten/Zulassung</b>	Brandverhaltensklasse A2-s1, d0
<b>Kenndaten nach EN 1062-1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Trockenschichtdicke: &gt; 400 µm E<sub>5</sub></li> <li>▪ Max. Korngröße: sehr grob &gt; 1.500 µm S<sub>4</sub></li> <li>▪ Wasserdampfdurchlässigkeit (s<sub>d</sub>-Wert): mittel V<sub>2</sub></li> <li>▪ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): mittel &lt; 0,5 W<sub>2</sub></li> </ul>
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet, belastbar und überstreichbar nach 3 - 4 Tagen. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist mit einer verzögerten Trocknung zu rechnen.
<b>Verdünnung</b>	Sauberes Wasser
<b>Verarbeitungsart</b>	Mit rostfreier Stahlkelle aufziehen und gleichmäßig abglätten
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund

<b>Materialverbrauch</b>	Ca. 5,5 - 6 kg/m <sup>2</sup> , bei einer Auftragsstärke von ca. 3,5 mm (2 Kornstärken)
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
<b>Verpackung</b>	25 kg Kunststoffeimer
<b>Systemaufbau</b>	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Nicht tragfähigen Altanstrich restlos entfernen. Neuputzstellen flutieren und nachwaschen. Statische Risse nach Vorschrift behandeln (Gewebeeinbettung). Sandende Untergründe mit ZERO Tiefengrund Ti 77 festigen oder mit anderen geeigneten ZERO Grundierungen grundieren. Tragfähige Untergründe mit ZERO Streichputz gleichmäßig vorstreichen. Unebenheiten im Innenbereich mit ZERO Handspachtel, im Außenbereich mit geeignetem Fassadenspachtel glätten.</p> <p><u>Putzauftrag</u> ZERO Buntsteinputz mit nichtrostender Stahlkelle auftragen und abglätten. Bedingt durch die Verwendung von Natursteingranulaten können geringe Farbunterschiede auftreten. Daher Materialien mit verschiedenen Chargennummern getrennt verarbeiten oder untereinander mischen. Hierdurch evtl. entstandene Farbunterschiede werden nicht als Reklamationsgrund anerkannt.</p>
<b>Anmerkungen</b>	<p>In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!</p> <p>Nicht mit anderen Produkten mischen.</p> <p>Zur Vermeidung von Ansätzen den Putz nass in nass verarbeiten. Insbesondere bei größeren Flächen empfehlen wir, hierzu ausreichend Arbeitskräfte einzusetzen.</p> <p>Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge untereinander mischen.</p> <p>Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen, wie direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind und Feuchtigkeitseinwirkung, geeignete Schutzmaßnahmen an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen, z.B. durch Regenschutz oder Abplanen.</p> <p>Bei Oberputzen mit Korngröße Unterkorn &lt; 2 mm ist die Untergrundeckenheit der geplanten, feinen Oberflächenausführung anzupassen. Ggf. sind zusätzliche Maßnahmen zur Untergrundegalisation erforderlich.</p> <p>Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Blasenbildungen und Rissen, in der nachfolgenden Beschichtung führen.</p> <p>Alkalische Untergründe, z.B. neue, zementgebundene Unterputze, beeinflussen die Trocknungszeit nachteilig.</p> <p>Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.</p>

Bei Flächen mit Salzausblühungen keine Gewähr für die Haltbarkeit des o.g. Anstrichaufbaus.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.

Nicht maschinell aufrühren!